

15/19-20

Basel [Wilhelm Rinck von Baldenstein] zur Sprache kommen,
bleibe man beim jüngsten badischen Abschied.²

Landschreiber Christian Schön

1) Im gedruckten Abschied ist der 28. Februar genannt.

2) vgl. EA V 1, 1155 l

Original mit Siegel

AH 15, 39-41 - Blatt 40^v und 41^r leer

20

1610 Mai 16.

B

URKUNDE VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN WEGEN DES SALZTRAK-
TATES MIT MAILAND

Schultheiss und Rat von Luzern erklären, man habe sich 1604 bei der Erneuerung des spanischen Bündnisses zugunsten der Untertanen in den ennetbirgischen Vogteien ausbedungen, dass diese aus dem Herzogtum Mailand Salz einführen könnten. Nun aber wolle Graf von Fuentes [Pedro Enriquez de Azevedo y Fonseca], der Gubernator von Mailand, auf Anraten des Ambassadors, Alfonso I. Casati, dieses Entgegenkommen rückgängig machen. Als Grund für diese Massnahme gebe er an, dass einige Personen persönlichen Nutzen daraus gezogen hätten. Doch garantiere er den Untertanen ennet Gebirgs, sie auch weiterhin mit dem nötigen Salz für den eigenen Bedarf zu beliefern. Auch wolle er an die eidg. Orte - sofern diesen von den Nachbarn die Salzzufuhr gesperrt würde - gegen geringes Entgelt rotes und weisses Salz aus dem Herzogtum abgeben.

Konzept

AH 15, 42-43